Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderergebnisse Dokumentarfilmförderung – Jurysitzung am 16.-17. März 2023 (1/2023)

Produktion

FILMTITEL	PRODUKTIONSFIRMA	REGIE	FÖRDERUNG	INHALT
Two Mountains Weighing Down my Chest	Corso Film GmbH, Köln	Viv Li	160.000 EUR	Die 32-jährige Viv Li wurde im konservativen China als Mädchen geboren und als Junge erzogen. Mittlerweile lebt sie inmitten der sex-positiven Künstlerszene Berlins. Der Film ist eine geistreiche und humorvolle Reise zwischen den Kulturen und konfrontiert die Zuschauer*innen mit existenziellen Fragen nach Identität und Zugehörigkeit.
Portrait einer Freundschaft	Fünferfilm GmbH, Hamburg	Faezeh Nikoozad	90.000 EUR	Der Film erzählt die Geschichte von den iranischen Filmemacherinnen Narges, Hamideh und Faezeh – von drei Freundinnen, drei Entscheidungen und drei Perspektiven auf das, was Heimat, Migration und Exil bedeuten.
We Eat this Gold	Filmtank GmbH, Hamburg	Jens Schanze	150.000 EUR	An kaum einem anderen Ort der Welt werden die beherrschenden Themen des 21. Jahrhunderts derzeit deutlich sichtbarer als im Andenhochland Boliviens. Dort befindet sich das größte Lithiumvorkommen der Welt, das der neue Rohstoff für historische Umwälzungen ist.
Kriegsspiele	Ma.ja.de. Filmproduktions GmbH, Leipzig	Marie Wilke	190.000 EUR	KRIEGSSPIELE zeigt, wie in der größten militärischen Modellstadt Europas mitten in Deutschland der Krieg geprobt wird. Der Film

				zeichnet ein Bild der Bundeswehr zwischen Wehrmachtsvergangenheit, maroder Ausrüstung, hochmoderner Kriegssimulation und ungewisser Zukunft.
Looking for Words	dirk manthey UG, Hamburg	Joel Staengle	140.000 EUR	Die letzten Angehörigen des Volkes der Nonuya begeben sich auf eine Odyssee durch den Amazonas Regenwald, um ihre verlorene Sprache wiederzufinden.
Barbara Morgenstern	Büchner Filmproduktion GmbH, Köln	Sabine Herpich	60.000 EUR	Barbara Morgenstern, „die ungekrönte Königin des deutschsprachigen Elektro-Pops“, macht ein neues Album. Der Film begleitet die Musikerin von der ersten Idee bis zur Live-Premiere bei der Entwicklung, Produktion und Promotion der Platte.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Dokumentarfilmförderung in der Besetzung:

Uli Decker – Regisseur*in, Autor*in / Berlin
Dr. Claus Löser – Filmkritiker, Regisseur, Kurator / Berlin
Maximilian Moll – Regisseur, Produzent / Berlin
Elwira Niewiera – Regisseurin / Berlin

Stoffentwicklung

FILMTITEL	AUTOR/IN	FÖRDERUNG IN €	INHALT
Der Wald gehört uns (AT)	Douglas Wolfsperger	20.000	Der Film folgt Samuel Bosch (20), der mit seiner Gruppe seit 2021 den Altdorfer Wald besetzt hält, um die Zerstörung durch einen Kiesunternehmer zu verhindern. Er lebt mit seiner Partnerin Charlie in einem Baumhaus in 17 m Höhe. Für friedliche Aktionen wurde er mehrfach verurteilt. Der Film zeigt auch die öffentliche Debatte, vor allem aber begleitet er Samuel das ganze Jahr, wie er die Natur kennt, schützt und jedem Wetter trotzt.
Can you feel it?	Silke Meya Laura Mentgen (Co-Autorin)	20.000	„Can You Feel It?“ folgt Barbara, einer 40-jährigen blinden Frau, auf ihrer Reise, den verborgenen Grund ihrer plötzlichen Erblindung zu enthüllen. Während sie mit Vorurteilen über Blindheit zu kämpfen hat, überschreitet sie ihre eigenen Grenzen und arbeitet als Verkäuferin von Sextoys auf privaten „Tupperware“ Partys in Luxemburg.
UNSERE WILDEN JAHRE	Johannes Rosenstein	20.000	München. Aids. die Achtziger. UNSERE WILDEN JAHRE taucht ein in die Emanzipationsbewegung der schwulen Subkultur Bayerns, die sich in den 1980er Jahren zu outen beginnt. Und die durch den Einbruch von Aids plötzlich mit den bundesweit stärksten Repressionen durch die Politik zu kämpfen hat. Was München in diesem Jahrzehnt errungen, gelernt und

			verloren hat, und was das mit Identitäts-politik heute zu tun hat - davon erzählen UNSERE WILDEN JAHRE.
Amtsgericht	Carolin Schmitz	20.000	Amtsgericht soll ein Film werden über Einzelrichterinnen und -richter des Strafrechts, deren juristischer Alltag von Sprache, Macht und Rechtsstaatlichkeit erzählt.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Dokumentarfilmförderung in der Besetzung:

Uli Decker – Regisseur*in, Autor*in / Berlin
Dr. Claus Löser – Filmkritiker, Regisseur, Kurator / Berlin
Maximilian Moll– Regisseur, Produzent / Berlin
Elwira Niewiera– Regisseurin / Berlin